

# EPALE

Deutschland

Ressourcen-KIT

# Future Skills

Erwachsenenbildung in einer sich wandelnden Welt

1. Quartal | April 2024



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.



Das Ressourcen KIT „Future Skills“ von EPALE Deutschland ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

Die verlinkten Blogbeiträge, Ressourcen und Fotos stehen unter eigenen Lizenzen. Bitte vor dem Verwenden prüfen.

### **Impressum**

Nationale Agentur Bildung für Europa  
beim Bundesinstitut für Berufsbildung  
(NA beim BIBB)  
Nationale Koordinierungsstelle EPALE  
Friedrich-Ebert-Allee 114-116  
53113 Bonn

Fon: +49 (0)228 | 107 1938

[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)

<https://epale.ec.europa.eu/de>

### **Redaktion**

Meramo Verlag GmbH  
in Kooperation mit  
EPALE Deutschland

### **Gestaltung**

Nationale Koordinierungsstelle  
EPALE Deutschland



## ÜBER DAS RESSOURCEN-KIT

In dieser Ausgabe des EPALE Ressourcen Kits finden Sie einen Überblick über Beiträge, die sich um das Thema „Future Skills: Erwachsenenbildung in einer sich wandelnden Welt“ drehen. Alle Beiträge stehen Ihnen auf der EPALE-Plattform kostenlos zur Verfügung.







Im aktuellen Weltgeschehen überlagern sich so viele Problemlagen wie vielleicht niemals zuvor: Kriege, Klimakrise und KI – um nur einige der großen globalen Herausforderungen zu nennen. Welche Kompetenzen brauchen die Menschen, um künftig für die Lösung solch komplexer Problemstellungen gerüstet zu sein? Wie können wir uns den Blick auf das große Ganze bewahren? Wie lernen wir mit Komplexität umzugehen, wenn es keine einfachen Lösungen nach dem Schwarz-Weiß-Prinzip gibt?

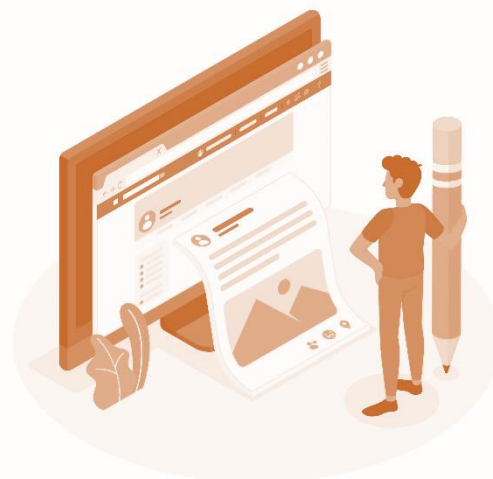
Gemeinsam mit der EPALE-Community haben wir uns im 1. Quartal 2024 dem Thema **Future Skills: Erwachsenenbildung in einer sich wandelnden Welt** gewidmet um herauszufinden, wie die Gestaltung in der Praxis aussieht. Welche guten Praktiken gibt es in der Erwachsenenbildung, die innovativ auf die Bedürfnisse der Individuen, aber auch der Gesellschaft eingehen?

Einige davon möchten wir Ihnen in diesem Ressourcen KIT noch einmal vorstellen. Mit Klicks auf die einzelnen Links können Sie auf die entsprechenden Artikel zugreifen und weitere Informationen erhalten.

# INHALTE




## BLOGBEITRÄGE





-  Wer sagt mir was die Wahrheit ist?
-  Lernen um des Lebens Willen.
-  Wenn die Lernenden im Zentrum stehen
-  So lernen junge Erwachsene
-  e-SELLER: Lernen, wie Digitalisierung den Vertrieb verändert
-  Future Skills für die Welt von morgen

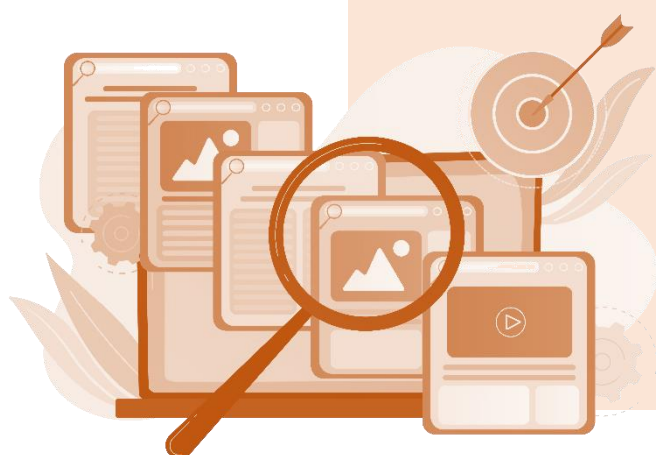


Bildnachweis: vectorjuice | Freepik

## RESSOURCEN

-  Perspektiven auf Professionalisierung in Beruflicher Bildung, Erwachsenenbildung und Hochschulbildung
-  Data Literacy for Citizenship: Datenkompetenz spielerisch trainieren
-  Future Skills

-  MADIS – Abschlussbericht zu Umsetzungsbarrieren
-  Materialsammlung zum Thema Informationskompetenz
-  Vhs-Lernportal - Neuer Lernbereich „Digitale Welt“
-  Studie zur Förderung von Future Skills in der Hochschullehre



Bildnachweis: vectorjuice | Freepik

## Wer sagt mir, was die Wahrheit ist?



Bildnachweis: Matthias Rohs (privat)

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/wer-sagt-mir-was-die-wahrheit-ist>

Matthias Rohs ist Professor für Erwachsenenbildung am Fachbereich Sozialwissenschaften der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau und Co-Vorsitzender der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Ein inhaltlicher Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Medienkritikfähigkeit, gerade bei jungen Erwachsenen. Im Interview spricht er über sogenannte Fake News und die Bedeutung der Medienkritikfähigkeit in digitalen Zeiten.

## Lernen um des Lebens Willen

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/lernen-um-des-lebens-willen>

Die Heimvolkshochschule hat ihre Wurzeln im skandinavischen Raum, als Gründungsvater zählt Nikolai Frederik Severin Grundtvig. Sie zeigt in ihrer Betonung von Offenheit und Gemeinschaft, wie Demokratie bereits Mitte und Ende des 19. Jahrhunderts für junge Menschen erfahrbar gemacht wurde.

Heute spielt sie unter anderem bei der sozialökologischen Transformation in der Landwirtschaft nach wie vor eine wichtige Rolle. Diese Schulform ist auch im Ausland nicht unbeachtet geblieben. Inzwischen gibt es weltweit Heimvolkshochschulen nach Grundtvigschem Vorbild, auch in Deutschland. Welche Aufgaben Heimvolkshochschulen im ländlichen Raum und in der heutigen Landwirtschaft spielen und welchen gesellschaftlichen Beitrag diese leisten, fasst dieser Blogbeitrag zusammen.

## Wenn die Lernenden im Zentrum stehen

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/wenn-die-lernenden-im-zentrum-steinen>

Die Erwachsenenbildungslandschaft verändert sich, wird immer digitaler. Beinahe wöchentlich gibt es neue KI-Tools, die Zeiten von starren Konzepten und reinen Anwesenheitsveranstaltungen scheinen vorbei. Die Fragen, die sich in diesem Kontext stellen, lauten: Wie können neue und dynamische Lernformen aussehen, die dem gerecht werden? Wie kann man besser auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden eingehen?

Der Blogbeitrag nähert sich dem Thema an und beantwortet im Interview mit der studierten Pädagogin Vera Baum bei der QualityMinds GmbH die dringendsten Fragen rund um das Thema „agiles Lernen“ und welche Chancen das innovative Bildungsformat bietet.

## So lernen junge Erwachsene

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/so-lernen-junge-erwachsene>

Digitale Technik hat das Leben verändert, dementsprechend verändern sich auch Lernmittel: E-Books E-Learning oder Hybridlernen, Simulationen und Einsatz von Lernmanagementsystemen und Lern-Apps sind heute Alltag und ergänzen die tradierten Hilfsmittel. Unterricht, der virtuell stattfindet statt in einem festen Klassenraum – spätestens die Corona Pandemie hat das Lernen umgekrempelt.

Dabei sind die Lernenden nicht nur Konsumenten – sie gestalten ganz selbstverständlich ihren Lernprozess in Eigenregie, indem sie auswählen, bewerten, teilen und Neues erstellen. Die Generation Z lernt anders als ihre Vorgänger: mehr digital und sehr flexibel. Anstelle von statischem Frontalunterricht werden dynamische, interaktive Lernumgebungen geschätzt, die Projektlernen und Lernen in der Peergroup ermöglichen und fördern. Im Blogartikel stellt Gabriele Müller verschiedene Lernmethoden vor und gibt einen Überblick über das Lernverhalten junger Erwachsener.

## e-SELLER: Lernen, wie Digitalisierung den Vertrieb verändert

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/e-seller-lernen-wie-digitalisierung-den-vertrieb-veraendert>



Bildnachweis: Peter Dohmen (privat)

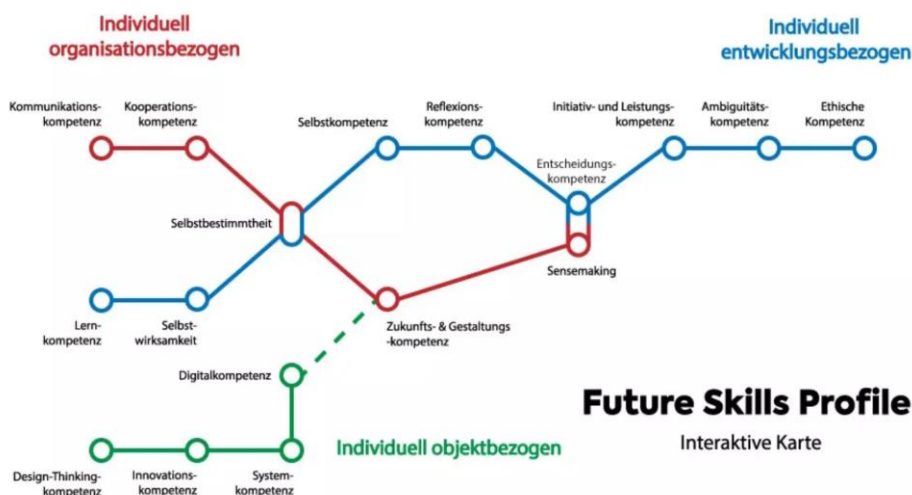
Die Digitalisierung hat längst alle Lebensbereiche verändert. Verbraucher finden das Einkaufen auf allen Kanälen heute längst selbstverständlich. Sie nutzen Apps oder Webshops oder Life-Commerce ebenso wie den traditionellen Laden. Das stellt Unternehmen vor Herausforderungen – erst recht, wenn sie zu den kleineren gehören. Sie müssen nicht nur ihre Produkte oder Dienstleistungen anders präsentieren. Sie müssen auch ihre Mitarbeiter entsprechend schulen.

e-SELLER – der Name verrät es schon: Dieses Projekt steht dafür, „europaweit den Mitarbeitern kleiner und mittlerer Betriebe in eher ländlichen Gegenden die Werkzeuge an die Hand zu geben, die für den modernen Vertrieb im 21. Jahrhundert unerlässlich sind“. Das Projekt, in dem sich sechs europäische Organisationen aus drei Ländern – Griechenland, Polen und Deutschland – zusammengeschlossen haben, wird von ERASMUS+ gefördert.

Diplom-Kaufmann Peter Dohmen ist auf deutscher Seite, beim Westdeutschen Handwerkskammertag (WHKT) in Düsseldorf, Ansprechpartner und Koordinator für e-SELLER und erklärt, was hinter dem Projekt steckt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und was man für die Zukunft erwarten darf.

## Future Skills für die Welt von morgen


<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/future-skills-fuer-die-welt-von-morgen>




Bildnachweis: Nextskills.org

Klimawandel, Energieversorgung oder Digitalisierung – unsere Lebenswelt entwickelt sich dynamisch und stellt uns vor immer neue Herausforderungen. Um diese bewältigen zu können, brauchen wir sogenannte Future Skills, die es uns erlauben, komplexe Probleme zu lösen und auch in Zukunft handlungsfähig zu sein. Um welche Kompetenzen es sich dabei handelt, hat Professor Dr. Ulf-Daniel Ehlers in seinem 2020 erschienenen und in mehrere Sprachen übersetzten Buch „Future Skills“ beschrieben. Im Interview spricht er über neue Herausforderungen im Bereich der europäischen Bildung und wichtige Zukunftskompetenzen.

### WEITERE LESEEMPFEHLUNGEN

 [Navigieren in der Zukunft: Die Bedeutung von Future Skills im Wandel der Arbeitswelt](#)

[Kompetenzen entwickeln für die Zukunft!](#) 

 [„Ausblick ins Grüne“ – Green Jobs und niederschwellige Methoden als neue Wege für die Zukunft der Bildungs- und Berufsberatung!](#)



## Perspektiven auf Professionalisierung in Beruflicher Bildung, Erwachsenenbildung und Hochschulbildung

Lebenslanges Lernen wird in der Erwachsenenbildung, der Hochschulbildung und der Beruflichen Bildung als Auftrag angenommen. Gerade im Kontext von sich wandelnden Lehrwelten und Digitalisierung darf der Fokus auf Professionalisierungsprozesse und das pädagogische Handeln nicht vernachlässigt werden. Die Autoren der Publikation „Perspektiven auf Professionalisierung in Beruflicher Bildung, Erwachsenenbildung und Hochschulbildung“ geben einen fokussierten Überblick über die bisherige Entwicklung und den Stand der Professionalisierung bzw. des Professionalisierungsdiskurses, zeigen Hindernisse auf und stellen sich der Frage, wie Professionalisierung zukünftig gestaltet werden kann.

[Zur Ressource](#) 🔍

## Data Literacy for Citizenship: Datenkompetenz spielerisch trainieren

Beim Surfen im Internet, beim Versenden von Nachrichten oder bei der Registrierung für einen professionellen Newsletter: Jeder Mensch produziert täglich digitale Daten. Doch welche Rolle spielen diese Datenmengen im privaten sowie beruflichen Alltag? Was brauchen wir, um diese sicher zu nutzen, zu verwalten und zu speichern? Und warum ist es wichtig, unsere Datenkompetenz zu trainieren?

Diese und weitere Fragen beantwortet das europäische Projekt „Data Literacy for Citizenship“ (DaLi), welches erwachsene Lernende und Institutionen der Erwachsenenbildung – z.B. Volkshochschulen oder Bibliotheken – beim Umgang mit Daten auf spielerische Weise unterstützen möchte. Das Konsortium rund um die Universität Bergen, die Universität Coventry, die Universität Murcia und die Universität der Balearen sowie die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg hat das Projekt ins Leben gerufen und will nun die Ergebnisse dreijähriger Entwicklungsarbeit teilen: Aus dem Spielekatalog der Projektwebseite können Sie 17 verschiedene Spiele ausdrucken, herunterladen oder einfach online spielen – und so spielerisch Datenkompetenz erwerben.

[Zur Ressource](#) 🔍





Bildnachweis: „Future Skills – Lernen der Zukunft, Hochschule der Zukunft“ (2020)

## Future Skills

Ulf-Daniel Ehlers ist Bildungswissenschaftler und Professor an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, wo er von 2011 bis 2017 die Position des Vizepräsidenten innehatte. Er leitet den Lehrstuhl für Bildungsmanagement und lebenslanges Lernen und engagiert sich seit 15 Jahren im Bereich europäischer Bildung für Innovation und Hochschulentwicklung. Sein Buch „Future Skills – Lernen der Zukunft, Hochschule der Zukunft“ ist Teil der internationalen Springer-Buchreihe „Future Higher Education“ und behandelt den dramatischen Wandel der Hochschulbildung weltweit.

[Zur Ressource](#) 🔍

## MADIS – Abschlussbericht zu Umsetzungsbarrieren

Um „Umsetzungsbarrieren“ für Schulungen zur digitalen Kompetenz von Seniorinnen und Senioren aufzudecken, wurde eine Umfrage in drei EU-Ländern durchgeführt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Maßnahmen zur Überbrückung der digitalen Kluft.

Das Projekt MADIS (Models for Advancing the Digital Inclusion of Seniors – Modelle zur Förderung der digitalen Eingliederung von Senioren) schafft Verbindungen zwischen Organisationen der Erwachsenenbildung aus drei verschiedenen EU-Ländern mit dem Ziel, einen vielfältigen und innovativen Ansatz für Schulungen zur digitalen Eingliederung von Senioren zu fördern.

Die Partnerorganisationen des MADIS EU-Projekts haben eine Umfrage unter Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren in Deutschland, Griechenland und Italien durchgeführt, um herauszufinden, was sie wirklich davon abhält, an Schulungen zum Erwerb digitaler Kompetenzen teilzunehmen. Der Abschlussbericht der Umfrage enthält wertvolle Einblicke in die Umsetzungsbarrieren und die digitalen Lernpräferenzen der Senioren, mit sowohl qualitativen als auch quantitativen Auswertungen. Wertvolle Erkenntnisse für den Erwachsenenbildungssektor.

[Zur Ressource](#)

## Materialsammlung zum Thema Informationskompetenz

Um uns zu informieren und uns eine eigene Meinung zu bilden, lesen wir die Zeitung, nutzen den Fernseher – und natürlich die sozialen Medien. Doch nicht alle Informationen, die wir finden, sind korrekt. Umso wichtiger ist es, die eigene Informationskompetenz zu trainieren. Informationskompetenz, das ist die Fähigkeit, Informationen zu sammeln, ihnen Struktur zu geben, sie zu bewerten und zu nutzen.

Dabei können die Materialien zum Thema Informationskompetenz, die in der 3. Folge des Dossiers „Politik und Erwachsenenbildung“ von wb-web gebündelt sind, hilfreich sein.

Hier finden sich Wissensbausteine und Spiele für mehr Informationskompetenz sowie verschiedene Materialien, die sich mit Themen wie Fake News, Hass im Netz, Künstliche Intelligenz, Medienkompetenz sowie Datenschutz befassen.

[Zur Ressource](#) 🔍

## Studie zur Förderung von Future Skills in der Hochschullehre

Durch technologische Entwicklungen wie die Künstliche Intelligenz oder auch globale Herausforderungen wie den Klimawandel verändert sich die Arbeitswelt stetig. Neben fachlichem Wissen rücken etwa digitale Kompetenzen, kritisches Denken sowie Selbstorganisations- und Problemlösekompetenzen in den Vordergrund. Die kürzlich erschienene CHE-Studie zeigt erstmalig Fördermöglichkeiten für ebensolche Future Skills an Hochschulen auf. Hierfür wurden rund 3.500 Professorinnen und Professoren aus sieben Fächern der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie dem Fach Soziale Arbeit befragt. Weitere Auswertungen für andere Studienfächer sind bereits geplant.

[Zur Ressource](#) 🔍

## Vhs-Lernportal - Neuer Lernbereich „Digitale Welt“

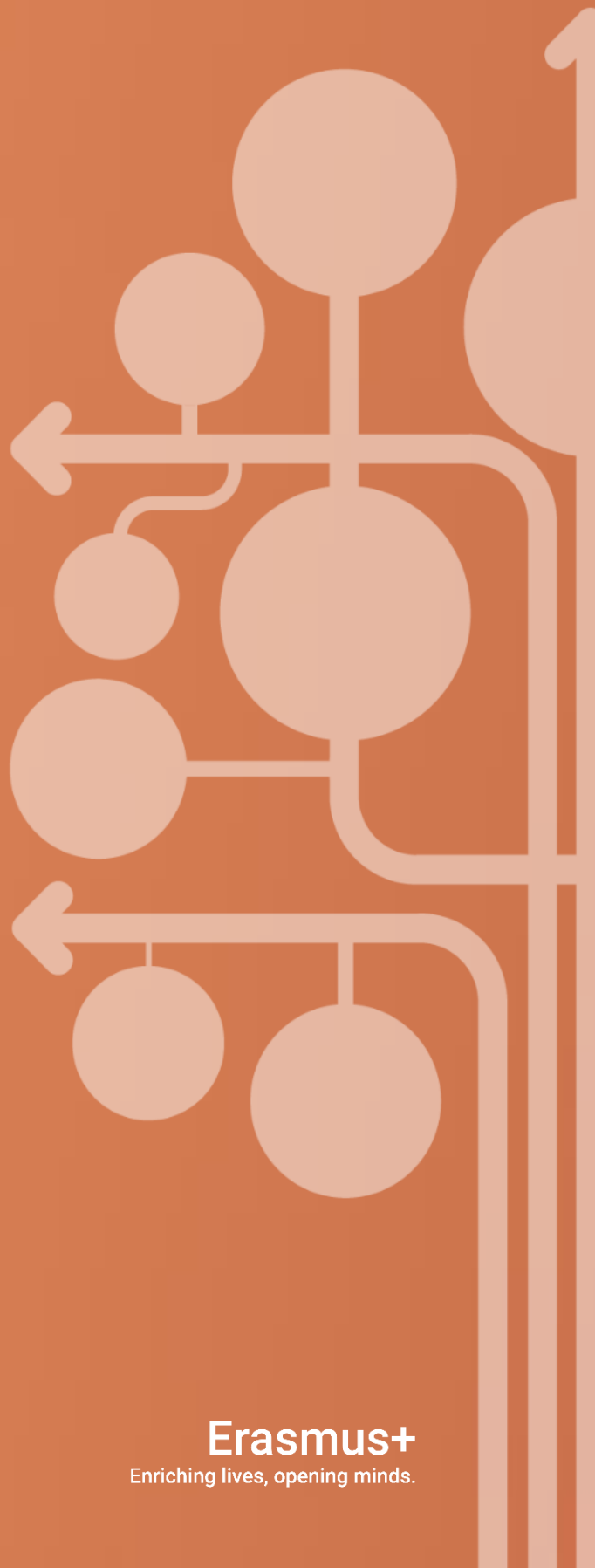


Digitalkompetenz wird in zunehmendem Maße zur Voraussetzung für die Teilnahme am privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Allerdings stellt diese Entwicklung insbesondere ältere Menschen und Personen mit Grundbildungsbedarf vor Herausforderungen. Der neue Lernbereich Digitale Welt bietet umfangreiches, passgenaues Lernmaterial, um diese Zielgruppen auf ihrem Weg ins digitale Leben zu begleiten.

[Zur Ressource](#)

# EPALE

Deutschland



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.